

## Medieninformation

---

### Die guten Seelen des Hauses

#### Parea würdigt ehrenamtliches Engagement von Sahle Wohnen-Mietern

**Lüdenscheid, 20. Januar 2021**

Eine gute Nachbarschaft lebt von Menschen, die einen Beitrag für die Gemeinschaft leisten. Gerlinde Warmuth und Wolfgang Schulze, die in der Seniorenwohnanlage an der Glatzer Straße in Lüdenscheid-Eichholz zu Hause sind, gehören zu diesen Menschen. In diesen Tagen würdigte Parea-Mitarbeiterin Karola Horstmann das Engagement der beiden langjährigen Sahle Wohnen-Mieter und überreichte ihnen jeweils einen Einkaufsgutschein als kleines Dankeschön.

Schon seit vielen Jahren sind die beiden zuverlässig zur Stelle, wenn ihre Hilfe benötigt wird. Während der 72-jährige Wolfgang Schulze vor allem handwerkliche Hilfe leistet, ob es um das Aufhängen von Bildern oder kleinere Reparaturen im Parea-Gemeinschaftsraum geht, kümmert sich Gerlinde Warmuth um soziale Belange. Sei es, dass sie andere Hausbewohner zum Arzt begleitet, für sie mit einkauft oder ihnen bei Bedarf ein offenes Ohr schenkt. Auch bei Veranstaltungen, die zurzeit wegen Corona nicht stattfinden können, ist die 69-Jährige eine verlässliche Helferin. „Sie sind die guten Seelen des Hauses“, sagte Karola Horstmann bei der Gutschein-Übergabe an die beiden Mieter.



Mensch des Monats: Gerlinde Warmuth freute sich mit ihrem Mann über die Auszeichnung und den Einkaufsgutschein. (Foto: Parea)

## Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den Alltag der Bewohner zu organisieren. Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergrößtagespflege „Kleine Knirpse“, die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen“, das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anschlag zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohner werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an mehr als 20 Standorten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

[www.parea.de](http://www.parea.de)

### Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

PAREA gGmbH  
Karola Horstmann, Parea-Mitarbeiterin  
Tel.: 0175 7238208  
E-Mail: [karola.horstmann@parea.de](mailto:karola.horstmann@parea.de)

Sahle Wohnen - Unternehmenskommunikation  
Jutta Morrien, Pressereferentin  
Bismarckstraße 34, 48268 Greven  
Tel.: 02571/81-423  
E-Mail: [jutta.morrien@sahle.de](mailto:jutta.morrien@sahle.de)